



Zentrale Universitätsverwaltung Abteilung 3 - Personal



101/2016

Halle (Saale), 27.01.2016

Externe Ausschreibung – Verlängerung der Bewerbungsfrist - Reg.-Nr.: 4-521/16-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Geschichte, ist **ab dem 1.4.2016** die auf 3 Jahre befristete Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

im DFG-Projekt „Index Librorum Civitatum. Verzeichnis der Stadtbücher des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, ein Instrument der historischen Grundlagenforschung“ zu besetzen.

Teilzeitbeschäftigung: 65 %

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Voraussetzungen:

- sehr guter Abschluss eines Studiums der Geschichte, Germanistik, Lateinischen Philologie oder Historischen Hilfswissenschaften mit den Epochenschwerpunkten Mittelalter/Frühe Neuzeit oder eines vergleichbaren Studienganges
- Latinum, sehr gute Kenntnisse in Polnisch und Englisch in Wort und Schrift
- erste Erfahrungen in Archivarbeit und Paläographie (13. bis 20. Jh.) sowie mit mittelalterlichem/frühneuzeitlichem Verwaltungsschriftgut
- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen zur Erfassung der Stadtbuchbestände in den jeweiligen Archiven
- Affinität zu den Methoden, Arbeitsweisen und Werkzeugen der Digital Humanities
- Bereitschaft durch öffentliche Blogbeiträge Einblick in die eigene Forschungsarbeit etc. zu gewähren
- Fähigkeit diszipliniert, strukturiert, zuverlässig und eigenverantwortlich zu arbeiten
- Bereitschaft, die eigene Qualifikationsarbeit an der Quellenbasis und den leitenden Fragestellungen des Projektes zu orientieren

Arbeitsaufgaben

- systematische Aufnahme der Stadtbücher der ehemaligen dt. Länder bzw. Provinzen Schlesien, Brandenburg und Pommern in die ILC-Datenbank (Archivarbeit/Literaturrecherche)
- Verfassen von Einleitungstexten für die im ILC neu anzulegenden Städte
- verschlagworten und kommentieren von Stadtbüchern und Literaturtiteln
- systematische Literatursauswertung
- Aufbereitung von Material für die Weiterbearbeitung durch die studentischen Hilfskräfte
- Vorauswahl, Strukturierung und Auswertung exemplarischer Quellen für die eigene Qualifikationsarbeit
- Ausarbeitung der eigenen Qualifikationsarbeit
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf dem Abschlussworkshop der ersten Projektphase Ende 2018

Bewerbungsunterlagen

- Neben den üblichen Unterlagen kann der Bewerbung eine maximal einseitige Projektskizze zu einem Promotionsthema beigelegt werden, dass sich an den Problemstellungen des Projektes orientiert.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat von Frau Opel Tel.: +49 345 55-24281 oder E-Mail: stadtbuecher@geschichte.uni-halle.de. „Erläuterung der allgemeinen Projektziele und Aufgaben“ finden Sie hier: <http://www.geschichte.uni-halle.de/ILC/Stellen>.

Ihre Bewerbung richten **Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr.: 4-521/16-D** dem Stichwort „Promotionsstelle Deutschland/Polen“ bis **zum 15.02.2016** an Prof. Dr. Andreas Ranft, Martin-Luther-Universität, Institut für Geschichte, Professur für Geschichte des Mittelalters, Prof. Dr. Andreas Ranft, 06099 Halle.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Bewerbungen können ebenfalls per E-Mail an sylvia.opel@geschichte.uni-halle.de gerichtet werden. Dabei müssen alle Bewerbungsunterlagen inklusive Anschreiben in einem einzigen PDF-Dokument zusammengefasst sein, das die Größe von 10 MB nicht überschreiten darf.